

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Dienstgrad: \_\_\_\_\_  
Personalnummer: \_\_\_\_\_

Bremen, \_\_\_\_\_

An  
Feuerwehr Bremen  
Personalverwaltung  
Am Wandrahm 24  
28195 Bremen

### **Geltendmachung amtsangemessener Besoldung/Versorgung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

meine gegenwärtigen Bezüge in der Besoldungsgruppe \_\_\_\_\_ entsprechen nicht dem Grundsatz amtsangemessener Alimentation gemäß Art. 33 Abs.5 GG.

Ich beantrage daher, eine rückwirkende Anpassung meiner Besoldung/Versorgung - unter Berücksichtigung der Tariferhöhungen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen ab dem Jahr \_\_\_\_\_, hilfsweise ab dem frühestmöglichen Zeitpunkt - vorzunehmen und lege Widerspruch gegen meine mir gewährte - verfassungswidrige - Besoldung ein. Die Nichtanpassung meiner Besoldung stellt ein „Sonderopfer“ dar, für das es keine rechtliche Grundlage gibt.

Aufgrund der Erklärung der Senatorin für Finanzen an den DGB vom 29.08.2013 hat sich die Senatorin damit einverstanden erklärt, dass die Anträge auf amtsangemessene Alimentation ausgesetzt werden und auf die Einrede der Verjährung verzichtet wird.

Mit dieser Verfahrensweise erkläre ich mich einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_